

Cylix hieß Kraxens Hund ... (*Rt Schau auf d Saitn*)

Felix Krax ist kein Unbekannter mehr, schließlich hat ihn der Verfasser bereits in einem Lyrikband „mit mehr oder weniger Umschweif aus dem Leben gegriffen“ vorgestellt. In einer neuen heiteren Verserzählung hat sich Krax in ein Hündchen verliebt, das er in Italien aufgelesen und auf abenteuerliche Weise nach Deutschland expediert hat. Der oft etwas vergeistigte Krax und seine praktische Frau leben nun mit dem Haustier und werden oft von ihm „gelebt“. Diese völlig andere Art einer Hundegeschichte hat der Verfasser in humorvolle Bilder gereimt – da wird das Leben von Hund und Herrchen in 26 Kapiteln höchst amüsant beschrieben. Und als schließlich an Weihnachten die Enkelin eine Katze ins Haus bringt, lebt man im Quartett, mehr oder weniger friedlich bis zum bitteren Ende, dem jedoch ein hoffungsvoller Neuanfang folgt ... Das liebevoll beschriebene Hundeschicksal wird sicherlich nicht nur von Hundefreunden mit Freude gelesen werden.



Hanns E. Drohsen, im profanen Leben als Erich Drosen bekannt (*Rt Schau auf d'Saitn*):
Cylix hieß Kraxens Hund, ISBN 978-3-4347-770-9, BoD Verlag, Ladenpreis 5,99 €